

take me to wonderland

Von lil-fary

Kapitel 4: stress pur

Kennt ihr das Gefühl wenn ihr jemanden leiden könnt oder eben nicht? Und eure Freundin kann es nicht verstehen, aber jeder eurer Versuche ihr zu erklären warum ihr diese Person leiden könnt... oder eben nicht wirft 100 neue Fragen von ihrer Seite auf. Schluss endlich versteht sie dich nicht und man selbst sie wiederum auch nicht. Das musste auch Rose erkennen nach dem sie zum gefühlten 4000 mal mit Alice aneinander geraten ist. Jeder Versuch von Rose warf neue Fragen von Alice auf. Die Longebottom wollte einfach nicht verstehen warum die Weasley Leon McLaggen nicht leiden konnte für sie war er der absolute Traumprinz aber eben nicht für Rose. Bei jedem mal wenn Alice fragte was an Leon den so Schlimm sei, antwortete Rose immer gleich. „vieles, ich hab meine Gründe warum ich ihn nicht leiden kann!“ Und das war regelmäßig der Startschuss für die Professorentochter um los zu wettern „Ach komm Rose du hast gar nichts, jedes Mal kommst du mir mit dem gleichen Spruch, schiss hast du, dass, du von ihm Abhängig werden könntest!“ Die Weasley sah aus wie vor den Kopf geschlagen. Bevor noch irgendetwas eskalieren konnte drehte Rose sich rum, zu oft hatten sie diese Gespräche in der letzten Zeit geführt damit Rose auch heute noch einmal an sich halten konnte und verschwand ohne ein weiteres Wort durch das Portrait auf den Gang.

Der Gang kam Rose auf einmal so befreiend vor, eben im Gemeinschaftsraum hatte sie richtige Beklemmungen bekommen. Sie brauchte Ferien ganz dringend der Momentane stress war zu viel für Rose. Sie musste nur 2 Woche mit ihrem Alptraum aushalten, dann konnte sie endspannen. Ein schweres seufzen entrann ihrer Kehle. Zwei ganz lange Wochen.

„Hey Rose warte!“ genervt presste Rose ihre Lippen aufeinander. Wenn das jetzt Alice war konnte die sich gratulieren. Doch die Weasley hatte falsch vermutet, denn auf einmal tauchte Dominique ziemlich aus der Puste neben ihr auf. „Verdammt Rose, was rennst du den vor ich dachte wir wollten zusammen zum RDW gehen?“ maulte die Veela völlig außer Atem. Entschuldigend schielte Rose zu ihrer Cousine. „Tut mir Leid ehrlich Dome, aber Alice hat schon wieder angefangen und da bin ich geflüchtet.“ Diesmal war es an Dominique genervt zu seufzen. „Mensch Rose dann rück doch einfach mal mit der Sprache raus, es weiß keiner von uns mal abgesehen von Nicole und eigentlich wäre es schon mal interessant zu wissen warum du so einen Aufstand probst.“ Und schon war Rose wieder auf 180. Wütend drehte Rose sich um „Was ist daran eigentlich nicht zu verstehen das ich darüber NICHT reden WILL? Du musst mir nicht helfen, es zwingt dich keiner Dominique!“

Mit leicht geöffnetem Mund schaute die Veela ihrer Cousine hinterher, die sich auf dem Absatz rumgedreht hatte und den Gang runter um die nächste Ecke verschwand.

Ein weiteres mal stieß die Blonde Weasley einen tiefen Atemzug aus, ehe sie sich besann und zum zweiten mal hinter ihrer Cousine her sprintete. „Rose bleib stehen, ich meinte doch nur das, es alles einfacher machen würde wenn du mit der Sprache raus rücken würdest jetzt und komm mal wieder auf den Teppich.“

Rose war tatsächlich stehen geblieben, mühsam Atmete sie ein und wieder aus bevor sie Dominique ansah und die entschuldigenden Worte über ihre Lippen kamen.

Müde lehnte Rose ihren Kopf an die Fensterscheibe des Hogwartsexpress. Die Landschaft rauschte nur so vor ihren Augen entlang und viel zu schnell für ihren Geschmack näherte sich der Zug London.

Das Gerede ihrer Freundinnen hatte sie ausgeblendet. Das Lily sie gefühlte 50 mal ansprach registrierte die Braunhaarige gar nicht. „AUA Lily verdammt was soll das?“ gereizt rieb sich die Weasley ihren Kopf an dem sie Lilys Verpackung von dem Schockofrosch abbekommen hatte, den sich ihre Lieblingscousine grade genüsslich in den Mund schob. „Na endlich ich sagte wenn irgendwas ist sollst du zu uns kommen, du musst da nicht alleine durch.“ Ein müdes Lächeln zierte Rose Gesicht nach Lilys Worten. „Mach dir keine Sorgen ich bekomme das schon irgendwie hin, hätte es eine gescheite Möglichkeit gegeben hätten wir sie doch gefunden.“ Das gescheit betonte sie besonders, damit wollte sie auf Roxy's Vorschlag mit Fred anspielen. Natürlich blieb das der Tochter von George nicht verborgen, doch erwidern tat sie darauf nichts. „Wir sollten unseren Kram zusammen packen wir treffen in 15 Minuten in King's Cross ein.“ Langsam räumten alle ihr Zeug ein welches sich während der langen Zugfahrt im Abteil verteilt hatte. „Rosie mein Herz freust du dich schon auf unseren gemeinsamen Sommer?“ Leon stand mit breitem Lächeln und seinem Koffer in der Tür.

„Verpiss dich du kannst ihr die nächsten 2 Wochen noch genug auf den Kessel gehen.“ Fauchte Nicole und knallte mit voller Wucht die Abteiltür vor seiner Nase zu. Während Lily Roxy Dome und sogar Rose anfangen laut zulachen fängt Alice an hysterisch rum zu schreien „Nicole bist du bescheuert du hättest ihm wehtun können!“ unbeeindruckt sah die Zabini erst zu Alice und dann zur Abteiltür „Hoffentlich hab ich ihm weh getan.“ „Du bist unmöglich!“ zetterte die Streberin der Gruppe. Wieder kam nicht die gewünschte Reaktion, einzig und allein ein schulterzucken erhielt die Longbottom.

Als der Zug langsamer wurde und die ersten Personen auf dem Bahnsteig in Sicht kamen nahmen sie ihre Koffer aus der Gepäckablage und traten auf den Flur. Sobald der Zug stand zog Nicole die Tür auf. Nacheinander sprangen die Mädchen aus dem Zug. Ihre Familien standen nicht weit weg. In Rose sträubte sich alles den Weg zu ihrer gesamten Familie anzutreten. Erst als Nicole sich bei ihr unterhackte bewegten sie sich gemeinsam auf die schar erwachsener zu. „Rose wie hab ich dich vermisst.“ Hermione zog ihre Tochter in den Arm. „Ich dich auch Mum.“ Danach war Ron an der Reihe auch er nahm seine einzige Tochter Liebevoll in den Arm, doch im Gegensatz zu eben erwiderte Rose die Umarmung ihres Vaters nicht.

Nachdem alle da waren und erst mal jeder begrüßt wurde verabschiedeten sich die Mädels voneinander und jede von ihnen flüsterte Rose aufmunternde Worte ins Ohr. „Mein Gott ihr seht euch spätestens in 6 Wochen wieder, dass ihr Weiber es immer so übertreiben müsst.“ Kommentierte Albus das Große Abschiedsszenario. „Halt die Fresse Potter!“ fauchte Nicole bevor sie sich wieder Rose zuwandte „Ich schreib dir Regelmäßig Süße, wenn was ist meld dich.“ Nach einer letzten Umarmung verschwand Nicole mit Justin und ihren Eltern durch die Absperrung.

„Dann lasst uns auch mal nach Hause.“ Sagte Ron euphorisch und legte einen Arm um seine Tochter.

Mögen die schlimmsten Zwei Wochen ihres Lebes beginnen